HSC COBURG | HUK-COBURG | 2.HBL HANDBALL-BUNDESLIGA

präsentiert von

Genussregion COBURGER LAND

HSC 2000 COBURG VS. ASV HAMM-WESTFALEN

Samstag | 02.11.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH

HUK-COBURG Aus Tradition günstig
RÖSLER finding a better way ...
VitaDROM
BID Inkasso
SAGASSER
DIETZ We form success
schumacher
INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN
SHC Und mehr.
wöhner ALLES MIT SPANNUNG
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
WALDRICH COBURG
ISK
Coburger Tageblatt
Leikeim CHARAKTER. STARK.
MARKATUS
Bauer
erima

UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.

Eine Region.
Eine Zeitung.

Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken.
All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

INHALT/IMPRESSUM

04 Grußwort
06 Handballnews
08 Saison-Statstik
10 Spieltage + Statistik
12 Zahlen-Duell
16 Becherpfand-Aktion
18 Schiedsrichter
20 Spielplan
22 Tabelle
24 Kreuztabelle
26 Ergebnistipps
28 Unser Team
30 Unsere Jungs im Interview
34 Spielerposter
38 Song des Tages
40 Gegner
50 News
51 Wir suchen Verstärkung
54 2. Mannschaft
58 Sponsoren
64 Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Henning Rosenbusch,
ASV Hamm-Westfalen

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.
Entspannt ankommen.
... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobiliät und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.
Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen in unserer HUK-COBURG arena.

Wie immer begrüße ich an dieser Stelle besonders die Mannschaft und Fans unserer Gäste sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Nach dem hart umkämpften Sieg in Dresden kam die Länderspielpause und das damit verbundene spielfreie Wochenende zum richtigen Zeitpunkt. So konnten wir kleinere Blessuren auskurieren und nach dem anstrengenden Saisonstart durchschnaufen. Das war auch notwendig, denn heute erwartet uns mit der Partie gegen den ASV Hamm-Westfalen ein echtes Spitzenspiel.

Die Gäste, die mit unseren ehemaligen Spielern Oli Krechel und Stefan Lex anreisen, sind hervorragend in die Saison gestartet und stehen nur ein Pünktchen hinter uns auf dem dritten Tabellenplatz. Wir können also heute erneut ein spannendes Spiel erwarten, in dem unser tolles Publikum in der HUK-COBURG arena ein echter Faktor werden könnte. Schließlich agieren beide Teams auf Augenhöhe und die Tagesform wird entscheidend sein – hier benötigen wir unsere Halle, um die letzten Leistungs-Prozente herauskitzeln zu können, die wir für den Sieg brauchen.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Handballabend und ein spannendes Spitzenspiel.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.

henningrosenbusch
[fotograf · journalist · pr]

Lautertaler Weg 6a
96450 Coburg

01 77 / 6 43 69 76
0 95 61 / 6 43 14 06

info@henning-rosenbusch.de
www.henning-rosenbusch.de

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Viertelfinale im DHB-Pokal ausgelost ••• Simon Ernst droht Karriereende ••• Magnus Wislander erleidet leichten Schlaganfall

Bericht von Gerd Nußpickel

Die acht noch im Wettbewerb um den DHB-Pokal befindlichen Mannschaften sind nur noch jeweils ein Spiel von der Teilnahme am Final Four-Turnier entfernt, das Anfang April 2020 traditionell in Hamburg ausgetragen wird. Die Auslosung der Viertelfinal-Spiele hat durchweg sehr interessante Partien ergeben. So empfängt die in dieser Saison stark auftretende MT Melsungen das Team der Füchse Berlin. Der TVB Stuttgart, der in der 1. Pokalrunde den HSC 2000 Coburg ausgeschaltet hatte, hat den THW Kiel zu Gast. Offen scheint auch die Begegnung zwischen den Eulen Ludwigshafen und dem TBV Lemgo-Lippe. Das Spitzenspiel im Viertelfinale dürfte in der Mannheimer SAP-Arena über die Bühne gehen, wenn die Rhein Neckar-Löwen die „Mannschaft der Stunde“ von der TSV Hannover-Burgdorf zu Gast haben.

Nicht nur der Berliner Manager Bob Hanning war geschockt: „Es ist der schlimmste Tag, seit ich bei den Füchsen bin.“ Nationalspieler Simon Ernst, aktuell das sicherlich größte deutsche Talent auf der Spielmacher-Position, hat sich erneut das Kreuzband gerissen. Der Europameister von 2016 hat in seiner noch jungen Karriere bereits einen langen Leidensweg hinter sich. Zwei Kreuzbandrisse innerhalb kürzester Zeit warfen ihn zuletzt zurück. Erst zu Beginn dieser Saison konnte er endlich sein Debüt bei den Füchsen Berlin geben. Nach dem erneuten Kreuzbandriss stellt sich für den 25jährigen die Frage, ob er seine Karriere überhaupt noch einmal fortsetzen kann und will. Erst in den nächsten Wochen soll entscheiden werden, ob sich Ernst einer Operation unterzieht. „Der Junge muss das erstmal verdauen, weil natürlich auch er weiß was das für seine Karriere bedeutet", so Bob Hanning. Unabhängig von der OP-Entscheidung erscheint die Fortsetzung der Karriere nach dem dritten Kreuzbandriss unwahrscheinlich.

Der einst zum „Welthandballer des Jahrhunderts“ gewählte Magnus Wislander, der von 1990 bis 2002 für den THW gespielt und dabei sieben deutsche Meisterschaften mit dem Team gewonnen hatte, erlitt vor wenigen Tagen einen leichten Schlaganfall. „Es gibt keine Garantie dafür, dass ich wieder vollständig gesund werde, aber innerhalb von 48 Stunden ist es viel besser geworden", so der inzwischen 55jährige. Wislander war bei der Arbeit zusammengebrochen und sofort in ein Göteborger Krankenhaus gebracht worden. Zuerst habe er den linken Arm nicht bewegen können, derzeit sei nur die Beweglichkeit der Finger an der linken Hand eingeschränkt. „Wenn am Ende nur ein Finger taub bleibt, werde ich damit leben können."

GEFÖRDERT.
GEFORDERT.
GEFEIERT.
AOK
Die Gesundheitskasse.
3
#LEISTUNGLEBEN
Deutsche
Sporthilfe

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen den ASV Hamm-Westfalen bestreiten wir das zehnte Spiel der Saison 2019/2020.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
9 Spiele	5 Spiele	4 Spiele
7 Siege	5 Siege	2 Siege
0 Unentschieden	0 Unentschieden	0 Unentschieden
2 Niederlagen	0 Niederlagen	2 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 145 der **260** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (64 Tore)

ZUSCHAUER

9.294 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt: 1.859

Die Fans des HSC 2000 Coburg

Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau

„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rückenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf."

Jessica Heß + Marc Götz, 96450 Coburg

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm 96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Goldenes Siegel –
goldene Zeiten für Ihren Rücken!
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · **www.betten-friedrich.de**

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	–	25:16
	–	29:16
	–	22:28
	–	22:34
	–	34:29
	–	29:30
	–	21:26
	–	27:21
	–	28:32

Der heutige Spieltag

	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	

Der nächste Spieltag

	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TORE	FELDTORE	7-METER
21	Florian Billek	9	64	31	33
6	Max Jaeger	9	36	36	–
34	Tobias Varvne	9	34	34	–
27	Pontus Zetterman	9	33	33	–
94	Christoph Neuhold	9	20	20	–
71	Andreas Schröder	9	19	19	–
23	Marcel Timm	9	11	11	–
66	Štěpán Zeman	6	8	8	–
8	Felix Sproß	9	8	8	–
7	Lukas Wucherpfennig	9	8	8	–
9	Dominic Kelm	2	7	7	–
11	Sebastian Weber	7	6	6	–
33	Girts Lilienfelds	9	6	6	–

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Niklas Weller	HSV Hamburg Handball	9	71
2.	**Florian Billek**	**HSC 2000 Coburg**	**9**	**64**
3.	Fabian Huesmann	ASV Hamm - Westfalen	9	60
3.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	9	58
5.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	9	56
6.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	9	54
7.	Dirk Holzner	TV Emsdetten	9	53
8.	Noah Beyer	TuSEM Essen	9	53
9.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	9	51
10.	Kevin Christopher Brüren	HSG Krefeld	9	46
	Johannes Wasielewski	TV Emsdetten	9	46

BRANDING EXPERTS

MARKETING SOLUTIONS

DIGITAL INNOVATIONS

MARKATUS

Coburg im Herzen,

Marketing im Blut!

Head Office Mohrenstraße 31, 96450 Coburg, **T** 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, **T** 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der ASV Hamm-Westfalen. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

ZAHLEN-DUELL

HSC COBURG		ASV
9	SPIELE SAISON 19/20	9
260	TORE	250
67,53 %	WURFQUOTE	60,68 %
33	7-METER VERWANDELT	34
224	GEGENTORE	213
32,94 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	32,87 %
25	ZEITSTRAFEN	26
0	ROTE KARTEN	0
32:20	HÖCHSTER SAISONSIEG	36:27

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Sicher und bequem zu den schönsten Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
Thiersteinstraße 30
96215 Lichtenfels - Schney
Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

ANZEIGE DCT

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH

Coburg • Postweg 12 • Telefon 09561/231440 • Fax 09561/231444

PARTNER DES HSC 2000 COBURG

SEIT 2000

Matratzen und mehr

fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahrelanger Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kaltschaummatratze **„fitalia energy“** entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:
- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy

Energetische Matratzen

Exklusiv nur bei uns:

Bauer

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE® · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'Or · MERMAID SEAFOOD

BECHERPFAND-AKTION

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: Das Technische Hilfswerk (THW)...

... ist eine eine Organisation des Bevölkerungsschutzes, die auf freiwilligem Engagement beruht, und technische Hilfe im In- und Ausland leistet. Beispielsweise bei Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Erdbeben, aber auch bei Stromausfällen oder Explosionen. Dafür hält das THW unterschiedliche Einsatzeinheiten vor. Rund 80.000 Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit im THW, in 668 Ortsverbänden in ganz Deutschland – auch in Coburg!

Von 10 bis 65 Jahren und aus dem ganzen Landkreis: Viele Helferinnen und Helfer unterschiedlichen Alters engagieren sich ehrenamtlich im Ortsverband Coburg. Auch wenn der Name sehr „technisch" klingt und im ersten Moment abschreckend wirkt – die Aufgaben im THW sind sehr abwechslungsreich. Hinter dem sogenannten technischen Zug, der zu den Einsätzen ausrückt, gibt es in Coburg noch eine Jugendgruppe, eine Verwaltung sowie eine Küche. Wer sich im THW ehrenamtlich engagieren möchte findet sicherlich eine Tätigkeit, die zu einem passt und lernt mit Sicherheit viele verschiedene Personen kennen.

Der Technische Zug des Ortsverbandes rückt bei einer Vielzahl von Ereignissen aus: Bei Hochwasser, starken Schneefällen (rund 25 Helferinnen und Helfer aus Coburg waren am Jahresanfang in Berchtesgaden um Hausdächer von den Schneemassen zu befreien), Stromausfällen oder um die örtlichen Einsatzkräfte bei Großschadenslagen zu unterstützen. Mit der Fachgruppe Räumen und ihren Bergeräumgeräten (Radbagger, Kipplager) kann die Feuerwehr zum Beispiel bei Bränden (zum Erreichen und Abtransport von Glutnestern) oder bei der Schaffung von Zugangswegen unterstützt werden. Zum Abstützen von einsturzgefährdeten Gebäudeteilen oder zur Rettung von Personen können die beiden Bergungsgruppen des Coburger Ortsverbandes jederzeit zum Einsatz ausrücken. Bei Schäden an der Infrastruktur (Strom, Wasser, Gas) zur Ausleuchtung oder für die Stromerzeugung kann die Fachgruppe Infrastruktur unterstützen.

Natürlich kommt die Jugendarbeit bei uns nicht zu kurz: Zum einen geht es natürlich darum den Kindern und Jugendlichen eine Gemeinschaft zu finden, in der sie sich selbst verwirklichen können und zum anderen aber auch um das Thema Nachwuchsarbeit. Unter dem Motto „Spielend helfen lernen" bekommen die Heranwachsenden die Themen Teamgeist, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Weltoffenheit vermittelt: Auf spannende und spielerische Art und Weise werden die Jugendlichen mit der Technik des THW vertraut gemacht. Neben der technischen Ausbildung beispielsweise im Stegebau, dem Transport von Verletzten oder dem Ausleuchten von Einsatzstellen steht eine gemeinsame Freizeitgestaltung auf dem Programm. Von Spiele-, Film- sowie Grillabenden bis hin zu Wanderungen, Ausflügen oder Erlebniswochenenden – die Jugendlichen organisieren was Spaß macht. Weiterhin engagieren sich die Mädchen und Jungen bei technischen Hilfeleistungen, Umweltschutzaktionen oder der Kriegsgräberpflege. Alle drei Jahre finden als Höhepunkt das Bundesjugendlager und der Bundeswettkampf statt.

Interesse geweckt? Jeden letzten Samstag und ersten Dienstag im Monat findet der Ausbildungsdienst in unserer Unterkunft in der Industriestraße 4a in Dörfles-Esbach statt. Die Kinder- Jugendgruppe (ab 10 Jahren) trifft sich an jedem zweiten Freitag im Monat und ebenfalls am letzten Samstag im Monat. Ihr wollt unverbindlich mal reinschnuppern? Dann meldet euch via Mail (ov-coburg@thw.de), Facebook oder telefonisch unter 09561/861409!

Ihre Spende kommt direkt dem Förderverein des Ortsverbandes Coburg zugute: Der Förderverein wurde ins Leben gerufen, um die ehrenamtlich tätigen Menschen, insbesondere die Kinder- & Jugendarbeit, zu unterstützen.

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

sparkasse-co-lif.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen am 02. November 2019

links

Michael Kilp

Geburtsjahr	1974
Wohnort	Oberursel
SR seit	1990
DHB-Einsätze	269

rechts

Christoph Maier

Geburtsjahr	1982
Wohnort	Steinbach
SR seit	2000
DHB-Einsätze	269

Download on the App Store
Google play

News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP

WhatsApp

Code scannen,
anmelden und News
aus der Region direkt aufs
Smartphone erhalten.
Völlig kostenlos.

Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	**24.08.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV Emsdetten**	**26:22**
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	**07.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS N-Lübbecke**	**27:19**
Samstag	**14.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Gummersbach**	**31:26**
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	23:22
Samstag	**28.09.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Krefeld**	**32:20**
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	29:36
Samstag	**12.10.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS Ferndorf**	**29:24**
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	28:32
Samstag	**02.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ASV Hamm-Westfalen**	**0:0**
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**16.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**ThSV Eisenach**	**0:0**
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**30.11.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**Handball Sport Verein Hamburg**	**0:0**
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**14.12.2019**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**DJK Rimpar Wölfe**	**0:0**
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**01.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**EHV Aue**	**0:0**
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**22.02.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**TV 05/07 Hüttenberg**	**0:0**
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**06.03.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TSV Bayer Dormagen**	**0:0**
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**21.03.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Elbflorenz 2006**	**0:0**
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**03.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**SG BBM Bietigheim**	**0:0**
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	**24.04.2020**	**20:00**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Konstanz**	**0:0**
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**09.05.2020**	**19:30**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Lübeck-Schwartau**	**0:0**
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	**23.05.2020**	**18:00**	**HSC 2000 Coburg**	**TuSEM Essen**	**0:0**

Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · SAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · SHC Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · HSK · Coburger Tageblatt · Leikeim CHARAKTER. STARK. · MARKATUS · Bauer · erima

POWERED BY

Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	TuSEM Essen	9/34	6	2	1	271:229	+42	14:4
2	**HSC 2000 Coburg**	**9/34**	**7**	**0**	**2**	**260:224**	**+36**	**14:4**
3	ASV Hamm-Westfalen	9/34	6	1	2	250:213	+37	13:5
4	ThSV Eisenach	9/34	6	1	2	251:240	+11	13:5
5	VfL Gummersbach	9/34	5	1	3	237:208	+29	11:7
6	HSV Hamburg Handball	9/34	5	1	3	251:238	+13	11:7
7	DJK Rimpar Wölfe	9/34	5	1	3	202:205	-3	11:7
8	TSV Bayer Dormagen	9/34	5	0	4	264:238	+26	10:8
9	TuS N-Lübbecke	9/34	4	1	4	209:211	-2	9:9
10	EHV Aue	9/34	4	0	5	240:257	-17	8:10
11	SG BBM Bietigheim	9/34	3	2	4	220:237	-17	8:10
12	TuS Ferndorf	9/34	4	0	5	208:235	-27	8:10
13	VfL Lübeck-Schwartau	9/34	3	1	5	216:216	0	7:11
14	HC Elbflorenz 2006	9/34	3	1	5	243:266	-23	7:11
15	TV Emsdetten	9/34	3	0	6	216:235	-19	6:12
16	HSG Konstanz	9/34	2	1	6	229:248	-19	5:13
17	TV 05/07 Hüttenberg	9/34	2	1	6	213:232	-19	5:13
18	HSG Krefeld	9/34	1	0	8	190:238	-48	2:16

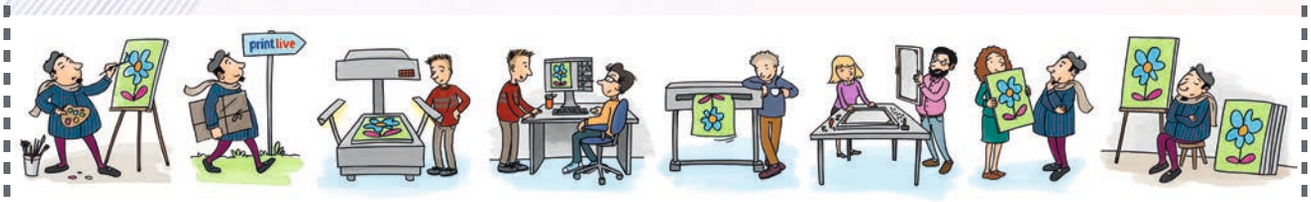
Stand 29.10.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.
Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints
EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue	TuS Ferndorf	TV Emsdetten	VfL Gummersbach	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz Dresden	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	HSG Konstanz	TSV Bayer Dormagen	HSV Hamburg Handball	ASV Hamm-Westfalen	ThSV Eisenach	HSG Krefeld	TuS N-Lübecke	DJK Rimpar Wölfe
EHV Aue		08.02.2020	16.05.2020	**21:32**	21.03.2020	**30:24**	**26:31**	**33:25**	29.11.2019	26.04.2020	06.03.2020	27.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	02.11.2019	23.02.2020	21.12.2019	08.05.2020
TuS Ferndorf	**26:22**		15.02.2020	03.04.2020	01.11.2019	25.04.2020	09.05.2020	13.03.2020	01.02.2020	14.12.2019	30.11.2019	**22:34**	**21:28**	15.11.2019	23.05.2020	**28:23**	29.02.2020	**18:21**
TV Emsdetten	15.12.2019	**22:23**		**26:25**	30.11.2019	07.03.2020	02.11.2019	26.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	21.03.2020	**27:30**	10.05.2020	22.02.2020	25.04.2020	08.02.2020	**19:26**	23.05.2020
VfL Gummersbach	28.02.2020	07.11.2019	15.03.2019		18.12.2019	29.11.2019	26.04.2020	18.02.2020	**25:25**	31.01.2020	10.05.2020	29.03.2020	**29:26**	23.05.2020	14.12.2019	**29:16**	**26:19**	**25:22**
TV 05/07 Hüttenberg	**25:26**	28.03.2020	02.05.2020	11.04.2020		07.12.2019	23.05.2020	**23:22**	15.02.2020	**22:22**	**24:23**	23.11.2019	29.02.2020	14.12.2019	01.02.2020	09.11.2019	14.03.2020	**22:23**
HC Elbflorenz Dresden	15.03.2020	22.11.2019	**29:28**	01.05.2020	10.05.2020		15.12.2019	**28:32**	**33:33**	16.02.2020	23.05.2020	09.04.2020	**28:33**	02.02.2020	**28:26**	29.03.2020	10.11.2019	28.02.2020
SG BBM Bietigheim	14.02.2020	07.12.2019	27.03.2020	23.11.2019	21.12.2019	16.05.2020		10.11.2019	**28:33**	01.03.2020	01.02.2020	03.05.2020	**23:23**	**18:27**	**25:25**	09.04.2020	**22:28**	15.03.2020
HSC 2000 Coburg	01.02.2020	**29:24**	**26:22**	**31:26**	22.02.2020	21.03.2020	03.04.2020		23.05.2020	09.05.2020	24.04.2020	06.03.2020	30.11.2019	02.11.2019	16.11.2019	**32:20**	**27:19**	14.12.2019
TuSEM Essen	03.05.2020	**35:22**	09.04.2020	26.12.2019	**33:28**	21.02.2020	07.02.2020	20.12.2019		20.03.2020	**33:21**	16.05.2020	10.11.2019	**28:21**	06.03.2020	06.12.2019	22.11.2019	27.03.2020
VfL Lübeck-Schwartau	21.11.2019	16.05.2020	09.11.2019	**22:20**	08.02.2020	**23:24**	**29:22**	06.12.2019	**21:26**		22.02.2020	20.12.2019	27.03.2020	06.03.2020	13.03.2020	26.12.2019	08.04.2020	01.05.2020
HSG Konstanz	**30:27**	02.05.2020	**29:30**	07.12.2019	26.12.2019	21.12.2019	**23:25**	23.11.2019	29.02.2020	**29:28**		09.11.2019	14.03.2020	**23:23**	15.02.2020	16.05.2020	28.03.2020	11.04.2020
TSV Bayer Dormagen	**35:25**	20.03.2020	28.02.2020	31.10.2019	24.04.2020	16.11.2019	30.11.2019	**29:36**	13.12.2019	23.05.2020	03.04.2020		02.02.2020	08.05.2020	**34:24**	14.03.2020	**31:24**	01.02.2020
HSV Hamburg Handball	12.04.2020	26.12.2019	08.12.2019	21.02.2020	**28:24**	07.02.2020	08.03.2020	01.05.2020	02.04.2020	31.10.2019	**32:25**	**26:22**		**26:32**	22.03.2020	23.05.2020	16.05.2020	24.11.2019
ASV Hamm-Westfalen	09.11.2019	09.04.2020	**29:17**	30.12.2019	16.05.2019	**36:27**	26.12.2019	28.03.2020	14.03.2020	**31:24**	08.02.2020	07.12.2019	14.02.2020		28.02.2020	20.11.2019	02.05.2020	**27:21**
ThSV Eisenach	28.03.2020	21.12.2019	24.11.2019	16.05.2020	**30:25**	26.12.2019	22.02.2020	11.04.2020	**30:26**	**26:23**	**27:26**	08.02.2020	**34:29**	**29:24**		02.05.2020	07.12.2019	09.11.2019
HSG Krefeld	**29:30**	06.03.2020	**18:25**	20.03.2020	03.04.2020	03.11.2019	15.11.2019	29.02.2020	08.05.2020	**16:24**	14.12.2019	**30:26**	21.12.2019	25.04.2020	30.11.2019		15.02.2020	**19:20**
TuS N-Lübecke	23.05.2020	**21:24**	31.01.2020	06.03.2020	12.10.2019	03.04.2020	21.03.2020	07.02.2020	25.04.2020	16.11.2019	02.11.2019	22.02.2020	14.12.2019	29.11.2019	09.05.2020	**24:19**		**23:23**
DJK Rimpar Wölfe	06.12.2019	22.02.2020	22.12.2019	08.02.2020	07.03.2020	**25:22**	**23:26**	16.05.2020	03.11.2019	28.11.2019	31.10.2019	**24:23**	24.04.2020	22.03.2020	03.04.2020	01.02.2020	26.12.2019	

Stand 29.10.2019 wegen Redaktionsschluss

SÜC Energie und H_2O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. ASV Hamm-Westfalen

KEMAL CIRAY

Verkaufsberater
Gelder & Sorg Coburg GmbH

Mein Tipp:
26:23

„Der Trend is your Friend -positven Verlauf fortsetzen!"

KLAUS FUCHS

Leitung Service-Center Co./ Ebern
Audi BKK

Mein Tipp:
28:26

„Der HSC hat einen Lauf, einen hervorragenden Teamspirit und wird das Spiel knapp gewinnen!"

CLAUDIA & WERNER SIMMERL

Mental-Coaches des HSC

Unser Tipp:
32:29

„Die 2 Punkte bleiben hier! Zu Hause sind wir eine Bank – und unsere individuelle Klasse wird den Ausschlag geben."

MICHAEL HÄFNER

Geschäftsführer
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
23:21

„Mit viel Disziplin werden wir Hamm in Zaum halten."

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.

GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschaftstrainer des HSC 2000 Coburg gehen mit AOK-Gesundheitsexperten „auf Tour" und berichten in Schulen über den sportlichen Alltag eines Profisportlers und Gesundheitsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche mit Handballtraining, Infos zu gesunder Ernährung, Bewegung und Alltagsthemen wie z. B. Erste Hilfe, Umgang mit Social Media

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu sportlichen Aktivitäten und Bildungsthemen.

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und Camps mit Ernährungs- und Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit Spielern und Trainern der ersten Mannschaft.

SPORT KANZE

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster des HSC 2000 Coburg

und wünscht dem Team, seinen Fans und Partnern eine tolle Saison 2019/2020!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER

SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER

KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von WIFÖG COBURG

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von AOK

PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von RÖSLER finding a better way ...

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW

präsentiert von HEIN LANGGUTH

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT

präsentiert von DIETZ We form success

JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

„MEIN WUNSCH IST ES, BEI DER HEIM-EM DABEI ZU SEIN."

Christoph Neuhold spielt seit 2016 in Deutschland und seit letztem Jahr für den HSC 2000 Coburg. Der Rückraumspieler besticht vor allem durch seine Dynamik und Explosivität. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem 25jä hrigen Österreicher über die Nationalmannschaft, einen Dresscode und den heutigen Gegner.

Ein Viertel der Saison in einer sehr ausgeglichenen 2. Bundesliga ist absolviert. Der HSC hat sieben der bisherigen neun Spiele gewonnen, zuletzt viermal in Folge und rangiert aktuell auf Tabellenplatz 2. Zufrieden mit dem Saisonauftakt?

Christoph Neuhold: „Ja ich denke wir können zufrieden mit dem Saisonstart sein auch wenn für mich die Niederlage in Aue noch immer etwas schmerzt. Aber die zweite Liga ist gefühlt so ausgeglichen wie noch nie. Es ist vor allem auswärts, egal bei welchem Gegner immer schwer Punkte zu holen, das sieht man Woche für Woche wenn man sich die Ergebnisse der Partien ansieht."

Gehen wir zunächst einmal zurück zu deinen Anfängen: Österreich ist ja in erster Linie ein Wintersportland. Auch du bist ja in deiner Jugend selbst Skirennen gefahren. Wie und warum landet man in Österreich dann doch beim Handball?

Christoph Neuhold: „Ganz einfach: Mein Papa hat früher selbst Handball gespielt und war auch in meinem Jugendverein als Trainer tätig. Und ich war dann schon mit drei Jahren immer mit beim Training und bin da in der Halle rumgelaufen. Mit fünf habe ich dann angefangen und so kommt eben auch ein Österreicher zum Handball."

In den letzten Jahren hat ja die Zahl der österreichischen Handballer, die in namhaften ausländischen Klubs spielen, deutlich zugenommen. Die Nationalmannschaft konnte sich zuletzt mehrfach für eine WM oder EM qualifizieren. Hat sich dies deiner Meinung nach auch auf die Popularität des Handballsports in Österreich ausgewirkt?

Christoph Neuhold: „In der Liga kann ich es schwer beurteilen, weil ich das gar nicht so intensiv verfolge. Aber die Nationalmannschaft ist schon immer gut besucht. Wir spielen auch jetzt die Heim-Europameisterschaft in der Wiener Stadthalle. Da passen, ich weiß gar nicht genau, so 10.000 Leute rein, das wird schon auch was ganz Großes. Ich denke, das wird auch immer besser durch solche Charaktere wie Bilyk und Santos vorher und Weber natürlich."

Hast du als Handballer – oder vielleicht auch außerhalb des Parketts – bestimmte Vorbilder?

Christoph Neuhold: „Im Handball war es immer Ivano Balic, weil der einfach so abgezockt war, coole Sachen gemacht hat, die sonst keiner macht. Und sonst außerhalb meine Familie, mein Vater, meine Mutter, die sind natürlich Vorbilder."

Du bist ja schon sehr früh, im Alter von 22 Jahren, ins Ausland gewechselt. Aus heutiger Sicht betrachtet, war das der richtige Zeitpunkt?

Christoph Neuhold: „Ja, ich denke schon. Ich habe in Hamm zwei tolle Jahre gehabt. Ich finde, ich habe das gut gemacht. Es war die richtige Entscheidung, es war nicht zu früh. Ich bin sicherlich durch die Nationalmannschaft da in Hamm auf den Schirm gekommen. Ich denke, das war der richtige Zeitpunkt."

Du hast ja – wie überhaupt die gesamte Mannschaft – in der letzten Saison eine überragende Hinrunde gespielt. Dann kamen deine Verletzung und ein monatelanger Ausfall. Nach so einer Phase dauert es ja immer eine ganze Weile, bis man das alte Niveau wieder erreicht hat. Wie schätzt du selbst deinen aktuellen Leistungsstand ein?

Christoph Neuhold: „Die Verletzung war natürlich blöd. Verletzt ist man natürlich nie gerne. Aber das passiert halt und gehört im Sport dazu. Aber ich habe ja noch ein paar Spiele gemacht am Ende der letzten Saison. Und das war ganz gut für mich, auch für den Kopf, zu wissen: Okay, es hält alles, es passt, es funktioniert. Das war für mich sehr wichtig. Die Vorbereitung habe ich definitiv noch

BILD: HENNING ROSENBUSCH

gebraucht, um da wieder Vertrauen in den Körper zu bekommen. Es wird immer besser. Nach dem Spiel merke ich es manchmal noch ein wenig, aber ich habe da jede Woche natürlich meinen Termin mit dem Physio und es wird immer besser. Ich fühle mich eigentlich wie vorher. Also ich bin da wieder, wo ich mal war, denke ich."

Deine Verletzung hat dir ja auch die Teilnahme an der WM im Januar gekostet. Nach dem enttäuschenden Abschneiden dort gab es dann einen Trainerwechsel. Bei den beiden Länderspielen in der letzten Woche gegen Serbien und die Niederlande warst du noch nicht im Kader. Rechnest du dir trotzdem Chancen aus, bei der Heim-EM im Januar dabei zu sein?

Christoph Neuhold: „Du sagst ja selbst, wir haben einen neuen Trainer. Der hat natürlich dann vielleicht andere Vorstellungen. Das weiß ich noch nicht. Ich war verletzt, das spielt natürlich auch eine Rolle. Ich muss jetzt einfach gute Spiele machen und mich zeigen. Es ist alles möglich. Mein Wunsch ist es natürlich, bei der Heim-Europameisterschaft dabei zu sein. Wenn ich gut spiele, ist alles offen."

Mit Spielern wie Nikola Bilyk oder Alexander Hermann hast du da natürlich auch große Konkurrenz auf deiner Position.

Christoph Neuhold: „Die Konkurrenz auf der Position ist schon da, aber das ist mir erstmal völlig egal. Ich will gute Spiele machen hier in Coburg. Und wenn der Trainer dann auf mich aufmerksam wird und sich denkt: Den will ich haben, dann freue ich mich sehr darüber."

Was traust du der österreichischen Mannschaft bei der EM zu?

Christoph Neuhold: „Schwierig. Also das ist eine Heim-Europameisterschaft. Wir wollen da natürlich angreifen und gute Spiele machen und vielleicht sogar Erster sein in der Gruppe. Natürlich sind es schwere Gegner, die wir in der Gruppe haben, aber es sind denke ich lösbare Aufgaben. (Anmerkung: Die Vorrundengegner der österreichischen Nationalmannschaft sind Tschechien, Nordmazedonien und die Ukraine) Und zuhause müssen wir einfach alles reinwerfen und die Spiele einfach gewinnen. Und was dann am Ende rauskommt, da kann ich jetzt noch nicht viel drüber sagen. Da muss man erstmal abwarten, wer alles dabei ist, wer fit ist. Aber wir wollen natürlich viel erreichen."

Du bist jetzt die zweite Saison hier in Coburg. Wie gefällt es dir hier, wie hast du dich eingelebt? Gibt es vielleicht Lieblingsplätze in Coburg, wo du gerne bist?

Christoph Neuhold: „Ich fühle mich superwohl in Coburg. Ich gehe gerne über den Marktplatz oder den Schlossplatz spazieren. Im Queens bin ich ganz gerne Kaffee trinken, da halte ich mich oft auf."

Gibt es auch Dinge, die du hier im Ausland besonders vermisst?

Christoph Neuhold: „Ja, die Berge natürlich. Also ich komme ja aus der Steiermark und von mir zuhause sind es nur 20 Minuten mit dem Auto bis zum Skifahren. Das ist natürlich was Anderes und das vermisse ich schon."

Wenn mal kein Spiel oder Training anliegt – wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Christoph Neuhold: „Ich treffe mich gerne mal mit Kollegen zum Kaffeetrinken. Ansonsten Ich gehe gerne in die Therme, da kann man ein bisschen schwimmen, ein bisschen Sauna, das ist ganz gut für den Körper. Einfach Zeit mit Freunden verbringen."

Hast du innerhalb der Mannschaft ein bestimmtes Amt inne und was sind da deine konkreten Aufgaben?

Christoph Neuhold: „Ich bin zum einen für die Leibchen verantwortlich, damit diese beim Training immer da sind. Und ich bin auch Kleiderwart. Ich schreibe dann in die Gruppe rein, was wir anzuziehen haben, also ein bestimmtes Polo-Shirt oder was wir halt alles so haben. Ich bestimme das und dann müssen sich alle daran halten."

Heute geht es also gegen den ASV Hamm-Westfalen, von 2016 bis 2018 dein erster Verein in Deutschland. Welche Erinnerungen hast du an deine Zeit beim ASV?

Christoph Neuhold: „Tolle Erinnerungen. Es hat riesigen Spaß gemacht, dort in Hamm zu spielen, vor allem zu Hause mit dem Publikum. Es hat echt Spaß gemacht. Ich habe auch sehr nette Menschen dort kennen gelernt und es war die richtige Entscheidung, damals von Österreich nach Hamm zu gehen. Also durchweg positive Erinnerungen."

Fortsetzung auf Seite 36 ▶

BILD: HENNING ROSENBUSCH

CHRISTOPH
NEUHOLD
HSC
COBURG
HUK-COBURG
erima
schumacher

DIETZ
her
HSC
COBURG
HUK
K-COBURG

Gibt es Spieler beim ASV, mit denen du heute noch befreundet bist oder mit denen du regelmäßig Kontakt hast?

Christoph Neuhold: „Die gibt es schon noch. Vor allem Lukas Blohme, aber der spielt jetzt auch nicht mehr in Hamm, der spielt in Gummersbach. Ansonsten mit Markus Fuchs hin und wieder noch. Aber es ist halt so, man hat hier die neue Mannschaft, dann entwickelt sich wieder was. Das verläuft sich dann alles irgendwie. Gewisse Charaktere bleiben natürlich wie Lukas, mit dem habe ich schon öfter noch Kontakt und ich hoffe, das wird auch so bleiben."

Der ASV Hamm-Westfalen hat ja im letzten Jahr bereits eine sehr gute Rückrunde gespielt. Auch in der aktuellen Saison konnte das Team bisher überzeugen und wird von vielen als ein ganz großer Favorit auf den Aufstieg gehandelt. Was erwartest du vom heutigen Spiel?

Christoph Neuhold: „Ein ganz heißes Spiel, ein enges Spiel. Das wird wahrscheinlich auf Messers Schneide sein. Sie haben eine gute Mannschaft, sie haben für die neue Saison wieder gute Spieler geholt. Das wird ein ganz spannendes Spiel, davon gehe ich aus. Aber natürlich mit positivem Ende für uns."

Das Gespräch führte Gerd Nußpickel

Unsere Nummer 94 – kurz und knapp

Christoph Neuhold begann bereits als Fünfjähriger beim einheimischen ATV Trofaiach mit dem Handballsport. Mit seinem Heimatverein spielte er dann einige Jahre in der zweithöchsten österreichischen Liga und wechselte 2013 zum Erstligisten Moser Medical UHK Krems. Dort erzielte er in den folgenden drei Spielzeiten insgesamt 294 Tore und spielte sich so auch recht schnell in den Fokus der Nationalmannschaft. Am 4. November 2015 gab er schließlich sein Länderspiel-Debüt. Inzwischen gehört der Rückraumspieler fest zum Kader der österreichischen Nationalmannschaft, für die er bislang 36 Spiele bestritt und dabei 18 Tore erzielte. Höhepunkt bislang war zweifellos die Teilnahme an der EM-Endrunde im Januar 2018. Im Sommer 2016 war „Chrissi" nach Deutschland zum ASV Hamm-Westfalen gewechselt. Für unseren heutigen Gegner bestritt er insgesamt 76 Spiele und erzielte dabei 308 Tore. Seit Sommer 2018 trägt Christoph Neuhold nun das Trikot des HSC 2000 Coburg.

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Merkst du noch etwas von deinem Bandscheibenvorfall?

Christoph Neuhold: „Ich bin wirklich sehr glücklich darüber wie es sich entwickelt hat. Es hat zwar einige Zeit gedauert, aber jetzt fühle ich mich wieder wie davor. Ich bin wieder vollständig gesund."

2. Was ist dein Ziel für diese Saison?

Christoph Neuhold: „Mein Ziel ist es immer ganz oben zu stehen und ich denke wir haben dieses Jahr wieder eine sehr gute Chance um den Aufstieg zu spielen. Hoffentlich dieses mal mit dem besseren Ende für uns."

3. Was ist das schönste für dich an der Stadt Coburg?

Christoph Neuhold: „Um ehrlich zu sein finde ich alles schön an Coburg. Ich verbringe gerne Zeit am Marktplatz oder am Albertsplatz."

4. Wie kamst du zum HSC?

Christoph Neuhold: „Jan hat sich bei mir gemeldet und wir haben uns recht zügig in Coburg auf ein Gespräch getroffen. Mir war dann schnell klar, dass ich gerne beim HSC spielen möchte und so führte eines zum anderen."

5. Wie würdest du dein Fußballtalent beschreiben?

Christoph Neuhold: „Ich bin ein leidenschaftlicher Fußballer mit beschränkten Möglichkeiten. Für Florian Billek reicht es aber allemal ;-)"

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

SONG DES TAGES

von Christoph Neuhold

Asia – Heat of the Moment

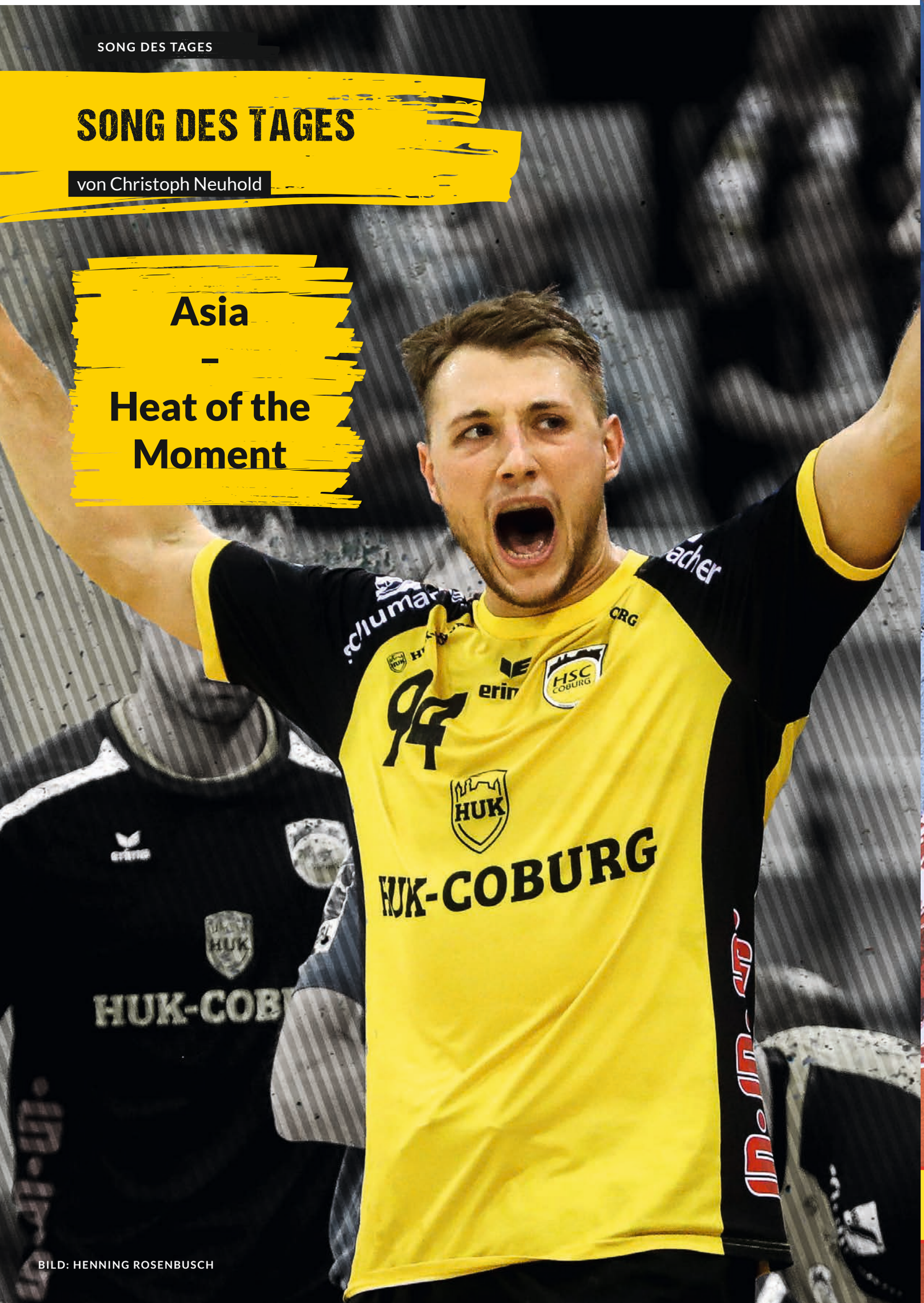


BILD: HENNING ROSENBUSCH

Superstars werden vom Publikum getragen. Fans von uns.

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ASV HAMM-WESTFALEN

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Felix	Storbeck	26.03.1992	GER	1,98 m	2016	SC DHfK Leipzig
3	LA	Fabian	Huesmann	11.06.1993	GER	1,93 m	2012	HSC Eintracht Reckling-hausen
4	RL	Oliver	Milde	09.07.1993	GER	1,93 m	2018	Füchse Berlin
5	KM	Jan	Brosch	22.09.1991	GER	2,05 m	2013	HC TuRa Bergkamen
6	RL	Markus	Fuchs	25.08.1991	GER	2,02 m	2013	GWD Minden
7	RL	David	Spiekermann	16.07.1998	GER	1,94 m	2017	HSC Haltern-Sythen
10	LA	Alex	Rubiño Fernán-dez	06.11.2000	ESP	1,81 m	2019	TuSEM Essen
11	KM	Jakob	Schwabe	25.04.1989	GER	1,94 m	2010	Ahlener SG
12	TW	Jan	Wesemann	04.01.1999	GER	1,95 m	2018	TuS N - Lübbecke
13	RR	Stefan	Lex	15.11.1989	GER	1,93 m	2018	HSC 2000 Coburg
14	RL	Ivar	Stavast	13.01.1998	NED	1,91 m	2019	Limburg Lions
17	RM	Sören	Südmeier	29.03.1991	GER	1,90 m	2018	GWD Minden
22	LA	Vyron	Papadopoulus	22.02.1986	GRI	1,78 m	2017	HC Empor Rostock
23	TW	Oliver	Krechel	24.11.1990	GER	1,99 m	2018	HSC 2000 Coburg
24	RM	Merten	Krings	29.07.1989	GER	1,81 m	2019	TV Emsdetten
26	RA	Jan	Pretzewofsky	20.08.1998	GER	1,85 m	2015	TuS Eintracht Overberge
55	RA	Marten	Franke	13.09.1995	GER	1,88 m	2019	TV Emsdetten
95	RR	Jan	von Boenigk	11.08.1995	GER	1,93 m	2018	VfL Eintracht Hagen
	Trainer	Kay	Rothenspieler	07.02.1971	GER			

ASV HAMM-WESTFALEN

Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpickel

Aus der Zielstellung, den bereits schon einmal im Jahre 2010 realisierten Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga in naher Zukunft zu wiederholen, macht man beim 1904 gegründeten ASV (Allgemeiner Sport-Verein) Hamm kein Hehl. Und wenn der auf vielen Ebenen spürbare Aufwärtstrend der letzten Jahre anhält, scheint dies in der Tat auch nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Nach Platz 6 vor zwei Jahren gab es vor der letzten Saison einen großen personellen Umbruch im Kader. Sieben Abgängen standen ebenso viele Neuverpflichtungen gegenüber. Und es dauerte auch eine Weile, bis sich die neuformierte Truppe gefunden hatte. Nach 12 Spieltagen fanden sich die hochgehandelten Westfalen mit 14:10 Punkten erst einmal nur auf Rang 9 wieder. Die Niederlage in Dormagen zwei Wochen später läutete dann jedoch die Wende ein. „Das war der Knackpunkt. Danach sind wir enger zusammengerückt", so Trainer Kay Rothenpieler, dessen Schützlinge fortan eindrucksvoll zeigten, was in ihnen steckt. Die Hinrunde beendet man bereits auf Platz 7 und mit der drittbesten Rückrunden-Bilanz aller Teams arbeitete sich der ASV noch bis auf Tabellenplatz 4 nach vorne.

Eingespielter und hochwertiger Kader

Nach der Runderneuerung im letzten Jahr hielt sich das Personal-Karussell beim ASV Hamm-Westfalen vor der aktuellen Spielzeit spürbar in Grenzen. Somit ging man mit einem eingespielten, qualitativ hochwertigen und vor allem auf jeder Position doppelt besetzten Kader in die neue Saison. Das beginnt bereits zwischen den Pfosten, wo der in der Nachwuchsschmiede des SC Magdeburg ausgebildete Felix Storbeck und der Ex-Coburger Oliver Krechel auch in dieser Spielzeit ein starkes Gespann bilden. Der im letzten Jahr fast komplett umgekrempelte Rückraum des ASV wurde im Sommer nochmals punktuell verstärkt. Namhaftester Neuzugang ist dabei zweifellos Spielmacher Merten Krings, der auf dieser Position für viele Experten zu den Besten seines Fachs zählt. Vor allem von den Führungsqualitäten und seiner emotionalen, kämpferischen Spielweise verspricht man sich eine Menge. Mit dem im letzten Jahr von GWD Minden gekommenen Sören Südmeier verfügt man zudem über einen weiteren Mittelmann von überdurchschnittlicher Qualität. Stark besetzt ist auch der rechte Rückraum mit Stefan Lex, einem weiteren ehemaligen HSC-Akteur, und dem 24jährigen Jan von Boenigk. Die Spielanteile im linken Rückraum teilen sich Oliver Milde, der bereits in Rostock, Bad Schwartau und vor allem bei den Füchsen Berlin gespielt hat, der Ex-Mindener Markus Fuchs sowie Neuzugang Ivar Stavast. Der 21jährige Niederländer, der bereits seine ersten A-Länderspiele bestritten hat, möchte beim ASV den nächsten Schritt in seiner sportlichen Entwicklung machen. Fast schon ein Luxusproblem hat der ASV Hamm-Westfalen auf Linksaußen. Sowohl der griechische Nationalspieler Vyron Papadopoulus als auch Fabian Huesmann, der aktuell die teaminterne Torschützenliste anführt, agieren seit Jahren auf höchstem Niveau. Zudem soll hier der in wenigen Tagen 19 Jahre alt werdende Spanier Alex Rubiño Fernández, der zuletzt in der A-Jugend-Bundesliga für den TuSEM Essen sehr erfolgreich auf Torejagd ging, an den Profibereich herangeführt werden. Auf der rechten Außenbahn trat der vom TV Emsdetten gekommene Marten Franke die Nachfolge des zum VfL Gummersbach gewechselten Lukas Blohme an. Die Kreisposition teilen sich auch in dieser Spielzeit der 28jährige Jan Brosch und Kapitän Jakob Schwabe.

Von Beginn an in der Spitzengruppe

Angesichts dieser überaus guten personellen Voraussetzungen gingen die Westfalen mit einigem Optimismus in die neue Punktspielrunde. Und als der ASV Hamm-Westfalen dann auch noch nach den beiden Erfolgen gegen GWD Minden und den HC Empor Rostock als einziger Zweitligist das Achtelfinale im DHB-Pokal erreichte, musste man sich von Beginn an mit der Rolle eines ganz heißen Aufstiegskandidaten anfreunden. „Wir sehen uns nicht als Topfavorit. Da gibt es andere. Aber wir müssen uns nicht verstecken", lobte auch Trainer Kay Rothenpieler sein Team. Seine Schützlinge starteten furios und zerlegten gleich im ersten Spiel den Erstliga-Absteiger SG BBM Bietigheim in dessen eigener Halle mit 27:18. Dem ersten Punktverlust bei der HSG Konstanz, als man in der Schlusssekunde noch den Ausgleich kassierte, folgte ein beeindruckender Auswärtsauftritt beim starken Handball Sport Verein Hamburg. Den ersten echten Dämpfer gab es dann beim 24:29 in Eisenach, wo man von den bissigen Hauherren „abgekocht" wurde, wie es der Trainer formulierte. Auch bei Tabellenführer TuSEM Essen, bei dem allerdings auch Keeper Frederik Ganz einen Sahnetag erwischte hatte, zog man zwei Wochen später den Kürzeren. Zuletzt setzte sich der ASV gegen die starken Gäste der DJK Rimpar Wölfe mit 27:21 durch und rangiert aktuell auf Tabellenplatz 3.

ASV HAMM-WESTFALEN

Im Fokus

FABIAN HUESMANN

Der Torjäger

Wie stark der ASV längst auch in der Breite besetzt ist, zeigt sich aktuell am Beispiel der Linksaußen-Position. Dort hatte zwar der erfahrene Vyron Papadopoulus, im letzten Jahr immerhin zweitbester Torschütze im Team, im bisherigen Saisonverlauf mit einigen Verletzungsproblemen zu kämpfen. Doch dafür sprang sein Pendant bisher umso erfolgreicher in die Bresche. Mit seinen 60 Toren führt der 26jährige nicht nur die teaminterne Torjägerliste an, sondern rangiert damit ligaweit immerhin auf Platz 3. Überhaupt zeigt die Leistungskurve des Flügelflitzers seit Jahren nur in eine Richtung – nach oben. Begonnen hatte alles in der E-Jugend des HSC Eintracht Recklinghausen. Mit der A-Jugend seines Heimatvereins gelang dem Blondschopf 2012 die Bundesliga-Qualifikation. Im gleichen Jahr wechselte Fabian Huesmann zum ASV Hamm-Westfalen, wo er sich schließlich im Laufe der Jahre immer mehr Spielanteile erarbeitete. Parallel zu seiner Profi-Karriere absolviert der Linksaußen ein Grundschul-Lehramtsstudium in Münster und ist im Jugendbereich des ASV als Trainer tätig.

FELIX STORBECK

Der Rückhalt

Dass Felix Storbeck mit einer Quote von über 35 Prozent gehaltener Bälle aktuell zu den TOP-Keepern der 2. HBL gehört, ist alles andere als überraschend. Denn schon in den letzten Jahren zählte der gebürtige Güstrower zu den Besten seines Fachs in der Liga. Der heute 29jährige hatte 2002 bei SC Chemie Genthin mit dem Handball begonnen und wechselte vier Jahre später an die Sportschule des SC Magdeburg. Dort durchlief er alle Nachwuchsteams von der C- bis zur A-Jugend, spielte noch eine Saison für die Youngsters des SCM, ehe ihn der Weg zum Zweitligisten HC Empor Rostock führte. 2012 wechselte er erstmals für zwei Jahre zum ASV Hamm-Westfalen. Nach einem zweijährigen Intermezzo beim SC DHfK Leipzig, darunter auch eine Saison in der 1. Bundesliga, kehrte der Schlussmann 2016 erneut nach Hamm zurück.

JAN BROSCH

Das Kraftpaket

Mit dem für einen Kreisläufer perfekten Gardemaß von 2,05 m und 128 kg ausgestattet, ist Jan Brosch sowohl als ständiger Unruheherd und eiskalter Vollstrecker in der Offensive wie auch als kompromissloser Abräumer im Mittelblock gegenwärtig nur sehr schwer aus dem ASV-Team wegzudenken. Ein Status, den sich das in Unna geborene Kraftpaket in den vergangenen Jahren hart erarbeitet hat. Als 21jähriger wechselte er 2012 vom Bezirksligisten SG Massen auf Empfehlung von Mike Rothenpieler, Bruder des aktuellen ASV-Coaches Kay Rothenpieler, in die Oberliga Westfalen zu TuRa Bergkamen und nur ein Jahr später zum ASV Hamm-Westfalen, wo er sich zunächst im Perspektivteam seine ersten Sporen verdiente. Seit 2015 gehört der Student für Technisches Management und Marketing fest zum Bundesliga-Kader der Westfalen und ist dort inzwischen ganz klar die Nummer 1 am Kreis.

BILDER: ASV Hamm-Westfalen

Bericht von Gerd Nußpickel

GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | CRIF BÜRGEL | ProCash Collection Services | Profaktura Auslandsinkasso

ASV HAMM-WESTFALEN

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpickel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	1904
Durchschnittsalter des Teams	25,7 Jahre
ältester Spieler	Vyron Papadopoulus (33 Jahre)
jüngster Spieler	Alex Rubiño Fernández (18 Jahre)
Nationalitäten im Team	4
Der "Treue"	Jakob Schwabe (seit 2010)

12. Monate währte die kurze und von Anfang an umstrittene Liaison zwischen den eigentlich rivalisierenden Vereinen ASV Hamm und Ahlener SG. Mit der Bildung der HSG Ahlen-Hamm wollte man 2010 nach dem erfolgreichen Aufstieg des ASV in die 1. Bundesliga sowohl wirtschaftlich wie sportlich die Kräfte bündeln. Doch die Ressentiments zwischen allen Beteiligten waren letztlich zu groß und das Projekt nach nur einem Jahr schon wieder Geschichte.

244 Strafminuten kassierte der ASV Hamm-Westfalen in der vergangenen Saison und war damit eines der fairsten Teams der 2. HBL. Lediglich der HSC 2000 Coburg hatte mit 210 Strafminuten am Saisonende weniger Herausstellungen hinnehmen müssen.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	9.	2. Bundesliga
2015/16	5.	2. Bundesliga
2016/17	11.	2. Bundesliga
2017/18	6.	2. Bundesliga
2018/19	4.	2. Bundesliga

118 Paraden haben die beiden Keeper des ASV Hamm-Westfalen im Verlaufe dieser Saison bislang vorzuweisen. Damit kauften Felix Storbeck und Oliver Krechel den gegnerischen Angreifern in den bisherigen neun Spielen mehr Würfe ab als jedes andere Torhüter-Gespann der Liga.

Der Trainer

BILD: ASV Hamm-Westfalen

Kay Rothenpieler wurde am 7. Februar 1971 in Hamm geboren und galt lange als eines der größten deutschen Talente auf der Rechtsaußen-Position. Aber zahlreiche Verletzungen verhinderten immer wieder eine erfolgreichere Karriere und waren auch der Grund, warum er nie an Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen hat. Am Ende standen lediglich 11 Länderspiele zu Buche.

Kay Rothenpieler spielte in der Jugend für den RSV Altenbögge-Bönen, den HC Heeren und den HC TuRA Bergkamen, ehe er Anfang 1985 zu dem für seine hervorragende Jugendarbeit bekannten OSC Thier Dortmund wechselte, mit dem er immerhin viermal deutscher Jugendmeister wurde und wo er schließlich bereits als 16jähriger auch sein Debüt in der 1. Bundesliga gab. 1990 wechselte er zum TV Niederwürzbach. TURU bzw. HSV Düsseldorf sowie nochmals der TV Niederwürzbach waren weitere Stationen in der Karriere von Kay Rothenpieler. Insgesamt absolvierte er 207 Bundesligaspiele, in denen er 781 Tore erzielte.

Zwischen Januar 1999 und März 2001 war er Spielertrainer beim Regionalligisten Soester TV, ehe er seine aktive Laufbahn endgültig beendete. Ende 2001 wurde er Trainer beim ASV Hamm, den er aus der Oberliga bis in die 1. Bundesliga führte. 2015 zog er sich „ausgebrannt und müde“ vom Trainergeschäft zurück, um sich ausschließlich auf seine Managertätigkeit zu konzentrieren. Doch am 1. Juli 2017 kehrte er wieder auf die Trainerbank beim ASV zurück und bekleidet parallel dazu auch den Posten des Sportlichen Leiters.

AUF GEHT'S ...

nach Ludwigsburg

präsentiert von

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Bericht von Gerd Nußpickel

Nach dem heutigen schweren Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen geht es für die Gelb-Schwarzen am kommenden Wochenende in den Süden der Republik. Am Sonntag, dem 10. November 2019, müssen die Schützlinge von Jan Gorr bei der SG BBM Bietigheim antreten. Die Partie beim Erstliga-Absteiger findet, anders als im ursprünglichen Spielplan vorgesehen, in der MHPArena Ludwigsburg statt und ist eingebettet in einem Doppelspieltag. Bereits um 14.30 Uhr geht die Zweitliga-Partie zwischen der SG und dem HSC 2000 Coburg über die Bühne. Um 18 Uhr empfängt dann der Deutsche Frauen-Meister SG BBM Bietigheim in der Champions League den rumänischen Vertreter CM Ramnicu Valcea. Die Eintrittskarten gelten für beide Spiele.

GEOGRAFISCHES

Ludwigsburg liegt etwa 13 km nördlich von Stuttgart auf einer Hochebene über dem Neckar und hat rund 93.500 Einwohner. Von Coburg nach Ludwigsburg sind es rund 240 km. Zu erreichen ist die Stadt ab Würzburg über die A81 und anschließend über die Bundestraße 27.

SEHENSWERTES

Ludwigsburg zeigt bis in die Gegenwart mit ihren Schlössern und Parkanlagen sowie dem Areal um den Marktplatz das Bild einer barocken Fürstenresidenz. Wahrzeichen der Stadt ist das zwischen 1704 und 1733 nach dem Vorbild des Schlosses von Versailles erbaute Residenzschloss. Mit seinen 452 Räumen in 18 Gebäuden ist es das größte erhaltene Barockschloss in Deutschland. Während der Sommermonate ist das Blühende Barock eine vielbesuchte Parklandschaft um das Residenzschloss. Dazu gehört auch der Märchengarten mit der Emichsburg. Sehenswert sind auch das Jagd- und Lustschloss Favorite und das Seeschloss Monrepos. Auf dem nur wenige hundert Meter vom Residenzschloss befindlichen Marktplatz stehen sich die Barockbauten der katholischen und der evangelischen Stadtkirche gegenüber. Nicht weniger reizvoll sind die ehemaligen Kasernenbauten, die heute Platz für Kunst und Medien bilden sowie die sechs historischen Torhäuser.

DIE MHPARENA

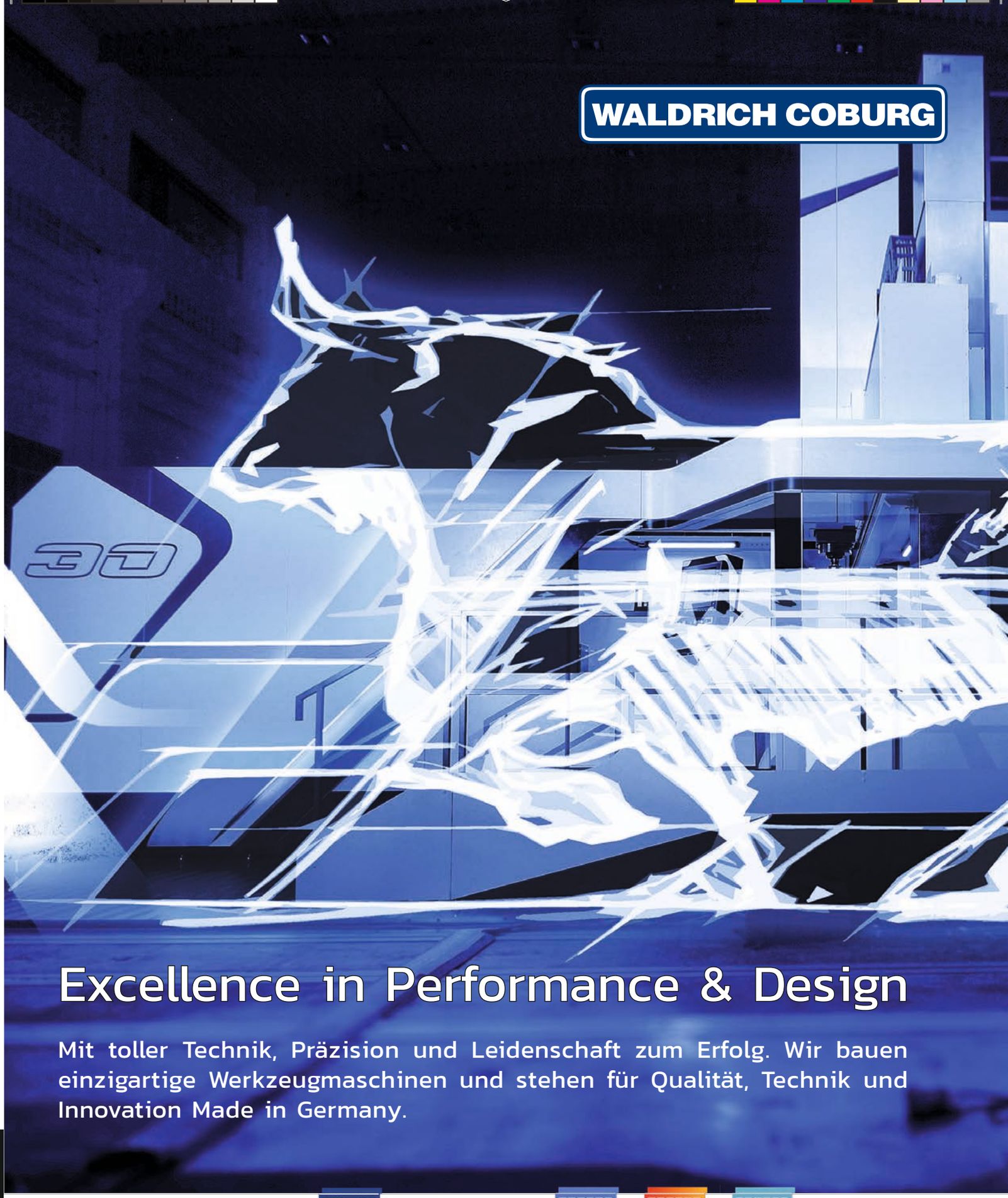
Die MHPArena ist eine Multifunktionshalle in Ludwigsburg. Die auf dem ehemaligen Nestlé-Areal an der Schwieberdinger Straße entstandene Halle wurde am 1. Oktober 2009 mit einem Konzert der Gruppe Scorpions und dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele eröffnet. Die Arena verfügt bei Handballspielen über eine Kapazität von 3.800 Plätzen. Tickets können online unter https://sgbbm.reservix.de/tickets-doppelspieltag-sg-frauen-vs-scm-ramnicu-valcea-sg-maenner-vs-hsc-2000-coburg-in-ludwigsburg-mhparena-lb-am-10-11-2019/e1459738 oder telefonisch über die Ticket-Hotline unter der Nummer 01806 700733 bestellt werden. Sitzplatzkarten kosten zwischen 16 und 20 EURO, Stehplatzkarten 12 EURO.

DIE LETZTEN 5 SPIELE IN BIETIGHEIM

26	09.02.2018	28
28	22.04.2016	26
39	28.08.2010	27
33	05.04.2010	29
34	22.11.2008	28

DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

10.11.2019 um 14:30 Uhr
in der MHP Arena



Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de

Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Folge uns auf Facebook, Instagram und Twitter!

waldrich-coburg.de

KÄSETRADITION AUS FRANKEN
Coburger
Seit 1927
Ohne Gentechnik
... natürlich aus der Region
Coburger
Butterkäse
JÄHRLICH PRÄMIERT
DLG
Milchwerke Oberfranken
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder
Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200
www.milchwerke-oberfranken.com
Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU
effektvoller
DigitalDRUCK
die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold
S+G
DRUCK
S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Triebsdorf
Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de
Offset & Digital
Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Anzeige

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2019/2020 viel Erfolg!

NEWS

INTERNER TRAINER-WORKSHOP DES HSC 2000 COBURG

Bericht von Dorian Wagner

Im Oktober kamen auf Einladung vom Sportlichen Leiter Jan Gorr alle HSC-Jugendtrainer sowie die Trainer der 1. und 2.Mannschaft des HSC 2000 Coburg im Hotel Alte Mühle in Rödental zusammen, um an der weiteren konzeptionellen Ausrichtung der Nachwuchsarbeit zu arbeiten. Als Impulsgeber und Moderatoren waren Claudia und Werner Simmerl, von der gleichnamigen Unternehmensberatung, mit von der Partie. Das Ergebnis war ein kurzweiliges Seminar, was für die weitere Zusammenarbeit aller Teilnehmer eine wichtige Bedeutung haben sollte.

Inhaltlich ging es zunächst um den aktuellen "Ist Zustand" des Vereins in der Nachwuchsabteilung. Darüberhinaus war die Erarbeitung von Etappenzielen für die nächsten Monate ein wesentlicher Aspekt. Alle Beteiligten waren in diese Entwicklung mit einbezogen und hatten Freiraum, eigene Ideen einzubringen, um den Verein perspektivisch weiterzuentwickeln. Die konkrete Fragestellung hierbei lautete: "Was läuft bisher gut und Wo gibt es aktuell noch Stolpersteine auf unserem gemeinsamen Weg?"

Nach intensiven Gesprächen in kleineren Gruppen wurden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Nachdem der oben schon erwähnte "Ist-Zustand" reflektiert wurde ging es in der Folge darum, konkrete Zielstellungen bis zum bis zum Saisonende zu definieren. Zu diesen Zielen gehören neben handballerischen Inhalten vor allem auch strukturelle Entwicklungsziele. Abschließend wurden hierzu noch die wesentlich Schritte und Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung der vereinbarten Zielstellungen besprochen.

Die Moderation und Leitung des Workshops übernahmen Claudia & Werner Simmerl, die sowohl in der Vorbereitung als auch im Workshop selbst mit unglaublich viel Engagement und Identifikation den HSC-Coaches zur Seite standen. Die Simmerls sind allerdings auch keine Unbekannten beim HSC 2000 Coburg, denn einige Bundesliga- und auch Nachwuchsakteure nahmen bereits die Möglichkeit wahr, ein persönliches Mentalcoaching zu erhalten.

Zum Abschluss des Tages konnten die HSC Trainer, unter denen auch Jugendkoordinator Martin Röhrig und Geschäftsführer Michael Häfner weilten, bei einem gemeinsamen Abendessen ein positives Fazit des Workshops ziehen.

Werde Teil des HSC Spieltags-Teams

Wir suchen für unser Aufbau-, Catering- und VIP-Cateringteam immer Helfer auf Minijob-Basis!

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann melde dich einfach unter:
09561 73 18 500

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Bestattungsinstitut
M.Brehm

Inhaber: Jochen Gleißner

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Coburg, Vorderer Floßanger 13
Telefon **0 95 61/20 04 10**
Haus des Abschieds

24/7

Weitere Geschäftsstellen:
Bad Rodach, Heldburger Str. 16
Telefon **0 95 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
Telefon **0 95 66/80 81 36**

terzo
zentrum

HÖRGERÄTE
GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter

NEUES VON UNSERER 2. MANNSCHAFT

Heidingsfeld mit 31:19 bezwungen

Berichte von Erich Bilek

Mit insgesamt sehr guter Leistung rückt die HSC-Reserve an die Tabellenspitze

Mit einem Sturmlauf ohnegleichen eroberte die Reserve des HSC 2000 Coburg die Spitze der Bayerliga, begünstigt durch die deutliche 26:32-Heimniederlage der bisher verlustpunktfreien TG Landshut gegen den VfL Günzburg. Die Niederbayern bleiben mit 10:2 Punkten hinter den Coburger Reservisten (11:1) und vor HaSpo Bayreuth (9:3), die ebenfalls noch unbesiegt sind, aber bei DJK Waldbüttelbrunn (17:17) bereits zum dritten Mal nur unentschieden spielten. Dem Spitzentrio folgt mit Regensburg, Erlangen-Bruck, Günzburg und Lohr ein starkes Quartett mit je 8:4 Punkten. SV Anzing sicherte sich die ersten Punkte mit dem hauchdünnen 22:21-Erfolg über die HT München. Mit 0:12 allein ohne Punktgewinn bleibt TuS Fürstenfeldbruck II nach dem 20:27 gegen SG Regensburg, dem nächsten Gastgeber der Coburger.

Die Partie begann furios, der erste Angriff der Gäste wurde von der Deckung abgeblockt und vorne per Fehlpass das mögliche 1:0 verpasst. Das hohe Tempo des HSC wurde nicht gedämpft und nach knapp 2 Minuten stand es bereits durch Wolf und Munoz 2:0, dem der erste gehaltene 7-m durch Apfel folgte. Danach ging es ganz schnell: Heidenheim fand keine Mittel gegen die Coburger Abwehr und im Angriff überzeugte der HSC mit hohem Tempo spielend, dass die Gäste erst nach dem 5:0 gegen Apfel erstmals Sieger blieb. Die Dominanz der Coburger war weiterhin hoch und dem 5:2 folgte trotz kleiner Unebenheiten erneut ein zweiter wunderbarer 5:0-Lauf der Reservisten, deren verdiente Verschnaufpause dem Gegner drei Treffer infolge einbrachten. Knauer hatte per Strafwurf sofort eine Antwort und mit einem der vielen Tempogegenstöße war mit dem 12:5 alles wieder im Lot. Coburg hielt das Tempo weiterhin hoch, aber Heidingsfeld ließ sich nicht mehr ganz so einfach Matt setzen, musste aber trotzdem mit 7:16 in die Pause gehen.

Auch nach dem Seitenwechsel behielt Coburg mit dem Tempo auch seine Überlegenheit, wenngleich SG-Trainer Heiko Karrer während der Pause seine Mannschaft besser auf die überlegenen Coburger eingestellt hat. Die HSC-Reserve, die Nikola Franke für den in der 1. Mannschaft festgespielten Dominic Kelm zurück holte, behielt ihre Vorteile und setzte sich mit ein paar schönen Angriffen beim 22:10 (38.) mit einem Dutzend Treffern ab. Coburg blieb danach längere Zeit ohne einen Treffer, aber die Abwehr und der nun eingesetzte TW Tim Titze mit seinen Paraden ließen dem Klassenneuling weiterhin nur wenig Chancen und stellten bis zum Abpfiff den 12-Torevorsprung wieder her.

Besonderheiten: Andres Wolf wurde frühzeitig schonenderweise aus dem Spiel genommen, hatte da schon 4 Tore erzielt. Dominik Bühler, zwei Tore, wurde in der 44. Minute nach seiner 3. Zeitstrafe des Feldes verwiesen und Rick Harder avancierte, einen Tag vor seinem 18. Geburtstag, zusammen mit Marvin Munoz und Ferdinand Schmitt (je 5 Treffer) mit zum besten Werfer des HSC. Den Gästen muss anerkannt werden, dass sie trotz allem nie aufgesteckt haben, mit Luis Franke einen jederzeit gefährlichen Werfer (8 Tore) zur Stelle hatten und wahrscheinlich wegen der Güte der HSC-Torleute, sehr oft das Ziel verfehlten.

Statistik

HSC 2000 Coburg II: Fabian Apfel, Tim Titze (Tor); Max Preller (2), Marvin Munoz (5), Ferdinand Schmitt (5), Benjamin Beyer (1), Luis Neumann, Nikola Franke (2), Jonathan Rivera, Dino Mustafic (1), Dominik Bühler (2), Niklas Knauer (4), Rick Harder (5), Andreas Wolf (4).

Stimmen zum Spiel

Till Riehn (HSC-Trainer): „Absolut stolz auf die Mannschaft, starke Leistung. Sie hat heute wieder einmal gezeigt, dass sie gegen jeden guten Gegner spielen kann, wenn sie sich auf das Spiel fokussiert. Der Grundstein wurde von Anfang an mit einer guten Abwehrleistung gelegt und mit einem sehr, sehr guten Fabian Apfel in der 1 HZ im Tor. Wir hatten sechs oder sieben Torerfolge mit der 1. Welle. Dass es in so einer Partie es dann noch Phasen gibt, in denen sich der Fehlerteufel einschleicht, ist normal. Aber ich glaube, wir haben im ganzen Spiel gezeigt, dass wir die bessere Mannschaft sind, sodass wir den angeschlagenen Andi Wolf fast schonen konnten. Nikola Franke hat einen ordentlichen Einstand wieder gemacht. Wir haben jetzt den Tabellenplatz inne, den wir wollen. Jetzt geht´s darum, dass wir diesen bis zum Ende halten."

Nikola Franke (Aushilfespieler): „Meine Tore zählen nicht, es zählt der ungefährdete Sieg, den die Mannschaft gezeigt hat. Ich war jetzt längere Zeit nicht da und es sieht ganz gut aus, was die Jungs da auf der Platte zeigen. Für mich persönlich hoffe ich, dass ich einigermaßen verletzungsfrei aus der Sache hier heraus komme und für die Jungs, dass sie am Ende dort stehen wo sie jetzt sind, nämlich ganz oben."

Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften

Tag	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gast
So	03.11.2019	14:15 Uhr	BGS-Halle Coburg	C2-Jugend	HG Naila
So	03.11.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	B1-Jugend	HT München
Sa	09.11.2019	17:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	HC Erlangen II
So	10.11.2019	14:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D2-Jugend	HaSpo Bayreuth II
So	10.11.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	2. Mannschaft	TSV Lohr
So	10.11.2019	18:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	3. Mannschaft	HG Hut/Ahorn II

BILD: IRIS BILEK

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.

SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de

... überall in Nordbayern und Südthüringen

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Bluna

afri cola

SCAVI & RAY PROSECCO

afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.
HSC COBURG
afri cola.
folge dem zeichen.
Unser Partner vor Ort: Sagasser Getränkefachhandel
afri cola

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

ISK
Menschlich. Fair. Regional.

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service, jederzeit, an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Leikeim
CHARAKTER. STARK.

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC Energie
Und mehr.

AUSRÜSTER

erima

SPORT KANZE

CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
AOK Bayern
DB Regio Bayern
DCT GmbH
Gelder & Sorg Coburg GmbH
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter GbR
Kessel GmbH
Lennerts & Partner GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
ALPHA SPORTS GmbH
Atlas Bestattungen Coburg uG
Audi BKK Coburg
Autohaus Rose & Müller GmbH
Autohaus Willy Ernst GmbH
Bär GmbH
Bau-& Möbelschreinerei Sühlfleisch
Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckere Herppich KG
Bestattungsinstitut M. Brehm
Betten Friedirich KG
BK Coburg GmbH
BMW Wormser
Bold Creative
Büro und Design Greb GmbH
C H M S GmbH & Co. KG
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
EV Oberfranken Immobilien e.K.
Fleischerei Sommer
Frischecenter Wagner e.K.
GN2 netwerk
Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchenik GmbH & Co. KG
Immobilien Kolb

HSC-Sponsoren

IntarS Unternehmenssoftware GmbH
Klickfeuer GmbH
Kommunikationstraining Simmerl GbR
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Küchen Max
Landhotel Steiner
LASCO Umformtechnik GmbH
Leib Immobilien GmbH
LEUWICO GmbH
Lindenhof Neustadt / Klößerei
MBG International Premium Brands GmbH
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Pizzeria Milano Coburg
Printlive e.K. Thomas Späth
Ramster Textilreinigung
RB fitalia GmbH
Rechsanwälte Beck und Zeitner
Rießner Gase GmbH
Röhnsprudel
S+G Druck GmbH
Schenker Deutschland AG
Schreiner Coburg GmbH
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
süc // dacor GmbH
Taleco-Handels GmbH
Treiber Modellbau GmbH
Valeo Klimasysteme GmbH
Verpa Folie Weidhausen GmbH
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
Wormser GmbH & Co. KG
Zetzmann GmbH
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch
BKK Pro VITA
Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
Roland Herrpich

Hospitality-Partner

Schäffer GmbH
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
VR-Bank Immobilien GmbH
Wohnpark am Buchberg

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
iTVCoburg
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
MOHR Stadtillu
nectv e.V.
TV Oberfranken GmbH & Co. KG
WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG

PARTNER genuss region® OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

MODELLBAU
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de

FLEISCHEREI
SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

BUSINESS STORY

SPIELERPATENSCHAFT – DIETZ GMBH & CHRISTOPH NEUHOLD

In der Saison 2019/2020 übernimmt die Dietz GmbH erneut die Spielerpatenschaft von HSC-Rückraumspieler Christoph Neuhold

Bericht von Jonas Späth

DIETZ

We form success

Unser langjähriger Partner und TOP-Sponsor, die Dietz GmbH mit Sitz in Neustadt bei Coburg, ist der diesjährige Partner unserer Nummer 94, Christoph Neuhold. „Dynamik und Präzision sind nicht nur in unserem technischen Bereich gefordert. Christoph spiegelt dies auch auf dem Spielfeld wider. Seine dynamischen Antritte und die Präzision der Schüsse aus der zweiten Reihe sind bei jedem Gegner gefürchtet.", so Matthias Dietz, Geschäftsführer der Dietz GmbH. Als mittelständiger Traditionsbetrieb und einer der führenden Hersteller für Präzisionsfedern und Stanz-Umformteile beteiligt sich die Firma darüber hinaus bereits am Coburger Weg und arbeitet unter anderem bei der Azubi-Gewinnung mit dem HSC 2000 Coburg zusammen. Hier wird Jugendspielern des HSC die Möglichkeit gegeben, neben dem Sport eine Fachkräfteausbildung und parallel mit einem flexiblen Arbeitszeitsystem die täglichen Trainingseinheiten zu absolvieren.

Durch das breitgefächerte Produktsortiment agiert die Dietz GmbH in der Automotive, Elektro- oder Medizintechnik europaweit. Vor allem aber die individuelle Anfertigung und flexible Lieferzeiten schreibt sich das, am Floßgraben 10 in Neustadt bei Coburg ansässige, Unternehmen auf die Fahne. 1928 gegründet, kümmern sich gegenwärtig 160 Mitarbeiter sorgfältig und präzise mit modernster Technologie um die Anliegen der einzelnen Kunden im Bedarf der Federtechnik. „Wir freuen uns mit Christoph einen Spieler als Partner zu haben, der unsere Werte auf dem Spielfeld vermittelt. Wir wünschen ihm eine verletzungsfreie Saison und zur Freunde aller viele Tore und Siege.", so Matthias Dietz abschließend.

Dietz GmbH

Am Floßgraben 10
96465 Neustadt bei Coburg

Telefon: 09568 / 9442 - 100
Telefax: 09568 / 9442 - 22

E-Mail: info@dietz.eu

Webseite: www.dietz.eu

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

HIER *chillen* HELDEN

OBERMAIN THERME
Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de

Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig